



Multikulturelles
Forum e.V.



GRÜN VEREINT VOR ORT

Und wo kann ich mitmachen?

Initiativen und Vereine aus dem Westfälischen
Ruhrggebiet stellen sich vor



- 
- 
- Wenn an vielen kleinen Orten viele
 - kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.

GRÜN VEREINT VOR ORT

Und wo kann ich mitmachen?

Initiativen und Vereine aus dem Westfälischen Ruhrgebiet stellen sich vor:

- ADFC KREIS UNNA E.V.
- FOODSHARING HAMM
- FRIDAYS FOR FUTURE HAMM
- FORUM FÜR UMWELT UND GERECHTE ENTWICKLUNG E.V.
- NABU HAMM (NATURSCHUTZBUND)
- NATURFREUNDE HAMM-WERRIES
- ÖKOLOGIESTATION BERGKAMEN
- STADTTAUBENPROJEKT WESEL-HAMM E.V.
- MULTIKULTURELLES FORUM E.V.

Entdecke die Vielfalt der Initiativen . Und sollte deine Stadt nicht dabei sein, kein Problem – denn viele Vereine haben zahlreiche Ortsgruppen, vielleicht auch in deiner Stadt. Kontakt- und Recherchemöglichkeiten findest du auf jeder Doppelseite in der Haftnotiz.

VEREINT EUCH.. NACHHALTIG!

Du bist neu in der Stadt und möchtest andere Menschen kennenlernen?
Du interessierst dich für die Natur, gesundes Essen oder den Klimaschutz? Du möchtest dich für ein gutes Leben für alle, ganz besonders für unsere Kinder, einsetzen?

Auch in deiner Stadt gibt es Vereine und Initiativen, bei denen du mitmachen kannst. Ob ökologische Landwirtschaft, Landschaftspflege, Tierschutz, fairer Handel oder mehr Radfahren – vor Ort leistet jeder und jede auf eigene Art und Weise wichtige Beiträge für eine lebenswerte Zukunft.





Wir alle wünschen uns saubere Luft, weniger Müll und eine intakte Natur. Alle Menschen sollen Zugang zu Trinkwasser haben und für ihre Arbeit fair entlohnt werden. Das schaffen wir nur gemeinsam. Und deshalb ist es wichtig, dass wir uns zusammentun und uns austauschen. Denn alle – egal woher sie kommen – bringen eigenes Wissen und eigene Erfahrungen mit. So können wir voneinander lernen. Gemeinsam sind wir stark, und mit mehr Vielfalt werden wir noch stärker.

Mit dieser Broschüre möchten wir das vielfältige Engagement vor Ort vorstellen. Auch du kannst mitmachen! Die Vereine und Initiativen freuen sich sehr über helfende Hände und neue Ideen. Sie sehen in dir eine wichtige Bereicherung und heißen dich herzlich willkommen. Zögere also nicht, Kontakt mit ihnen aufzunehmen. Wenn du möchtest, unterstützen wir dich dabei!



ADFC KREIS UNNA

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) im Kreis Unna engagiert sich auf vielfältige Art und Weise für die Interessen der Radfahrenden im Kreis Unna und darüber hinaus. Die Ortsgruppen und der Kreisverband treffen sich zu Stammtischen und Aktiventreffen, bei denen Interessierte wie auch bei den Radtouren herzlich willkommen sind. Hinzu kommen Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare, Weiterbildungen, Workshops und Märkte sowie Fahrradwerkstätten, auch als Hilfestellung für Geflüchtete. Außerdem haben wir Arbeitskreise, die sich intensiver mit verkehrs- und tourismuspolitischen Themen beschäftigen.



- Es ist dringend nötig, die Verkehrsbedingungen für
- alle auf unseren Straßen zu verbessern und dem menschengemachten Klimawandel entgegen-
- zuwirken. Unsere Arbeit ist sehr vielfältig – jede und
- jeder kann sich mit den eigenen Stärken einbringen. •



Dr. Andreas Abels

1. Vorsitzender des ADFC Kreis Unna



Bei den Fahrradtouren lernen Teilnehmende ihre Umgebung, aber auch andere Menschen kennen.

Was geht?

- Fahrradtouren
- Radfahrerschule für Erwachsene
- Lastenradverleih
- Radcodierungen & -lichttests
- Workshops
- Kampagnen
- Lobbyarbeit
- Informationsveranstaltungen

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Kreis Unna e.V.

 www.kreis-unna.adfc.de

 0231 8822108

 info@adfc-kreis-unna.de

 Preußenstraße 90c
44532 Lünen

 Der ADFC hat viele Ortsgruppen, bestimmt auch in deiner Stadt: www.adfc.de/ueber-uns

FOODSHARING HAMM

Foodsharing ist eine Organisation, die sich deutschlandweit gegen die Verschwendung von Lebensmitteln einsetzt. Gemeinsam sorgen die Engagierten dafür, dass weniger Lebensmittel weggeworfen werden und verteilen diese weiter. Foodsharing klärt Menschen darüber auf, dass ein abgelaufenes Mindesthaltbarkeitsdatum nicht bedeutet, dass diese Lebensmittel nicht mehr gegessen werden können. Vielmehr müssen sich Menschen auf ihre Sinne - sehen, riechen, schmecken - verlassen und auf diese Weise kontrollieren, ob Lebensmittel noch genießbar sind.



Foodsharing beginnt im eigenen Kühlschrank. Man geht sorgsamer mit allen Lebensmitteln um und wird kreativer, wenn es um die Zubereitung von Mahlzeiten geht.

Katrin Schäfer
Foodsharing Hamm





Tausende Kilos Lebensmittel retteten die Foodsharer bereits – und alle können mitmachen.

Was geht?

- Austausch
- Lebensmittel retten
- Lebensmittel weitergeben
- Ansprechpartner *innen vor Ort
- Fairteiler-Schränke

Foodsharing

 www.foodsharing.de

Auf der interaktiven Karte kannst du sehen, wo du Lebensmittel kostenlos abholen / vorbeibringen kannst und welche Gruppe es in deiner Stadt gibt.

 hamm.westfalen@foodsharing.network

FRIDAYS FOR FUTURE HAMM

Fridays for Future tritt für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Zusammenhalt ein. Die Engagierten treten mit Menschen in Kontakt, tauschen sich mit Politiker*innen aus, vernetzen sich mit anderen Akteur*innen in ihrer Stadt. Zwei Mal im Monat treffen sie sich und planen die nächsten Aktionen: Dies können große Demonstrationen sein oder auch Plakat- und Banneraktionen. In Hamm hat das Bündnis bereits erreicht, dass der Klimanotstand ausgerufen wurde - eine wichtige Voraussetzung für eine Priorisierung von Klimaschutz in der Kommunalpolitik. So wurde beispielsweise das Beratungsangebot KlimaAgentur.Hamm ins Leben gerufen.



Wir freuen uns auf neue Gesichter, die sich mit uns gemeinsam für Klimagerechtigkeit einsetzen möchten!

Anne-Lena Schrimpf
Fridays For Future Hamm





Alle Aktionen laufen unter dem Motto "Wir sind hier! Wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!"

Was geht?

- Demonstrationen
- öffentliche Aktionen
- Kampagnen
- Lobbyarbeit
- Informationsveranstaltungen
- Workshops

Fridays For Future

-  www.fridaysforfuture.de
<https://ffftre.es/og%20hamm>
-  Instagram: [fridaysforfuture.hamm](https://www.instagram.com/fridaysforfuture.hamm)
-  hamm.fridaysforfuture@gmail.com
-  Hier könnt ihr euch mit den Gruppenchats vor Ort vernetzen: <https://fridaysforfuture.de/regionalgruppen>

FORUM FÜR UMWELT UND GERECHTE ENTWICKLUNG — FUGE E.V. HAMM

Das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUgE), ein Netzwerk von rund 50 Gruppen und 100 Einzelpersonen, ist seit 1998 in der Entwicklungs- und Umweltpolitik sowie in der Friedens-, Interkultur- und Menschenrechtsarbeit in Hamm/Hellweg aktiv. Die Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenprojekte werden von den Mitgliedern, dem Vorstand, Beirat, Ladenteam und den FUgE-Mitarbeiter*innen im Sinne einer gerechten, demokratischen und ökologischen Gesellschaft getragen.



Wie wollen wir in der Zukunft gemeinsam leben? Wir können wir die UN-Entwicklungsziele erreichen? Welche Rolle spielen Flucht & Migration? Auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen unterstützen wir Engagierte und tauschen uns auf Events aus.

Marcos A. da Costa Melo
FUgE-Interkulturpromotor





Mit Lesungen, Diskussionsabenden, Filmvorführungen und Konferenzen wirkt FuGE darauf hin, dass die Teilnehmenden die Globalisierung verstehen und gerechter mitgestalten lernen.

Was geht?

- Schulworkshops
- Vorträge, Foren, Straßenaktionen
- Ausstellungen
- Repair-Café
- Fairtrade-Kampagnen
- Ferienprogramm für Kinder

FUGe Hamm

 www.fuge-hamm.org

 02381 41511

 fuge@fuge-hamm.de

 Oststr. 13, 59065 Hamm

 Zu diesen Themen arbeiten auch die Weltläden (<https://eine-welt-netz-nrw.de>) und die Lüner Initiative gegen globale Armut (<https://liga-luener.de>).

NABU HAMM NATURSCHUTZBUND

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und seine Jugendorganisation, die Naturschutzjugend (NAJU) setzen sich für mehr Natur- und Artenschutz und eine lebenswerte Zukunft ein. Für sie bedeutet Natur- und Klimaschutz auch mehr soziale Gerechtigkeit. Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich gemeinsam für die Natur einzusetzen. Sein Ziel ist, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die über Artenvielfalt, gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und möglichst viele Ressourcen verfügt. In der Kindergruppe lernen auch schon die Kleinsten die Natur kennen. Sie bauen Krötenzäune, reinigen Nistkästen, beobachten Tiere und Pflanzen und pflegen den Kräutergarten.



- Wir sind Ansprechpartner z.B. wenn ein junger Igel im späten Herbst, ein Storch im Winter entdeckt wird oder wenn es um Baumfällungen und weniger Singvögel im Garten geht. Wir pflegen heimische Biotop, schützen seltene Arten und vieles mehr. Hierfür brauchen wir immer helfende Hände.



Dorothee Borowski
NABU Hamm



Äpfel pflücken, Tiere beobachten und vieles mehr: Beim NABU können Klein und Groß mitmachen.

Was geht?

- Tiere beobachten
- Aufbau von Krötenzäunen
- Beringen von Schleiereulen und Steinkäuzen
- Pflege von Streuobstwiesen
- Säubern von Teichen
- Mähen von Wiesen

NABU Hamm e.V.

 www.nabu-hamm.de

 info@nabu-hamm.de

 Haus Busmann | Dasbeck 5 | Hamm-Heessen

 NABU-Ortsgruppen in deiner Nähe:
www.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/kontakte/gruppen.html

NATURFREUNDE HAMM-WERRIES

Die NaturFreunde sind ein Verband für Nachhaltigkeit und wollen den folgenden Generationen eine lebenswerte und gestaltbare Welt hinterlassen. Dabei bringen NaturFreunde Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Kultur miteinander in Einklang. Für die NaturFreunde gehören die soziale Emanzipation und der Schutz der Natur untrennbar zusammen. Deshalb setzt sich der Verein für den Erhalt von biologischer Vielfalt ebenso ein wie für die Förderung von Demokratie. Die Naturfreunde engagieren sich für die Pflege von Landschaften, aber auch für kostengünstige und naturnahe Sport- und Erholungsmöglichkeiten für alle Menschen.



- Eine gute Zukunft für alle wird es nur geben,
- wenn das heutige Regime der Kurzfristigkeit
- beendet wird und das Allgemeinwohl vorrangig
- vor Individualinteressen bekommt.

Udo Gonsiowski
Vorsitzender der
Ortsgruppe Hamm-Werries





Auf naturkundlichen Exkursionen geben die NaturFreunde wertvolle Informationen weiter.

Was geht?

- Zeltlager und Aktionen für Kinder
- naturkundliche Exkursionen
- Naturschutzarbeit
- Landschaftspflege
- Kulturangebote
- Diskussionsveranstaltungen
- Sport- und Wanderangebote

NaturFreunde Hamm-Werries

- 🌐 www.naturfreunde-hamm-werries.de
- ✉ info@naturfreunde-hamm-werries.de
- 📍 Schutzhütte am Rande des Geithewalds in 59071 Hamm; zu erreichen von der Baumstr. in Höhe Hausnr. 55
- 📍 Finde deine Ortsgruppe auf der interaktiven Karte: www.naturfreunde.de/gruppe/suche

ÖKOLOGIESTATION BERGKAMEN

Die Ökologiestation wird vom Umweltzentrum Westfalen geleitet und ist auf einem alten Bauernhof aus dem Jahr 1864. Auf dem Gelände gibt es Wege mit Obstbäumen, einen Beobachtungsturm am Gewässer, einen Teich für Umweltpädagogik und einen Garten für Wildbienen und Bienen. Das Umweltzentrum Westfalen kümmert sich nicht nur um die Ökologiestation, sondern leitet auch verschiedene Projekte. Die Organisation bietet unter anderem auch Programme für Schulklassen an, bei denen die Themen Wasser, Insekten, Boden und Landwirtschaft im Fokus stehen. Auch andere (Naturschutz-)Gruppen nutzen die Räumlichkeiten und das Gelände der Ökologiestation. Außerdem finden hier Veranstaltungen wie Hoffeste statt.



- Bei uns können Sie auf ganz verschiedenen
- Wegen Natur erfahren und das Thema
- Nachhaltigkeit erleben. In der Ökologiestation
- können Sie nicht nur etwas darüber lernen,
- sondern auch selbst aktiv etwas dafür tun!

Oliver Wendenkampf
Geschäftsführer des
Umweltzentrum Westfalens





Ob Naturbeobachtung oder Pflanzaktion – in der Ökologiestation können alle aktiv werden.

Was geht?

- Seminare
- Workshops
- Exkursionen
- Ausstellungen
- Reisen & Touren
- Kinderaktionen
- Klassenfahrten
- Feiern & Mieten
- Übernachtung
- Umweltpädagogik

Ökologiestation des Kreises Unna

 www.ökologiestation.info

 02389 98090

 info@uwz-westfalen.de

 Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 | Bergkamen

 Weitere naturnahe Lernorte in der Region sind z.B. die Waldschule Cappenberg in Selm oder der Lernbauernhof Schulte-Tiggens in Dortmund.



Das Stadttaubenprojekt bietet tierschutzgerechte Lösungen zur Kontrolle und Reduktion der Taubenpopulation in der Stadt.

Was geht?

- Errichtung von Taubenhäusern und Taubentürmen
- Aufnahme und Pflege von verletzten und gefundenen Tauben
- kontrollierte Brut
- artgerechte Fütterung

Stadttaubenprojekt Wesel-Hamm e.V.

- 🌐 www.stadttauben-hamm.de
- 📘 www.facebook.com/TaubenhausHamm
- ✉ Otterweg 9, 59071 Hamm
- 📍 Für das Wohl von Tauben setzen sich noch weitere Stadttaubenvereine ein, z.B. die Stadttaubenhilfe Dortmund/Lünen & Umgebung.

MULTIKULTURELLES FORUM E.V.

Vielfalt trifft Klimaschutz: Das Multikulturelle Forum e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung und Unterstützung von Zugewanderten ein. Als Migrant*innenorganisation arbeiten das Forum täglich mit vielen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen. Es kennt die Stärken und Potenziale dieser Menschen. Deshalb setzt sich das Multikulturelle Forum dafür ein, dass sie auch die Vereine und Initiativen aus dem Natur- und Klimaschutz bereichern. Hier übernimmt das Forum die Vermittlerrolle und bringt zugewanderte Menschen mit den Initiativen zusammen. Auch Migrant*innenorganisationen oder weitere Vereine aus dem Nachhaltigkeitsbereich können sich an uns wenden. Wir unterstützen das vielfältige Engagement auf beiden Seiten und stärken ihre Vernetzung.

Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass es für zugewanderte Menschen nicht so einfach ist, neue Kontakte zu knüpfen. In unserem Projekt (und darüber hinaus) bauen wir Brücken und fördern interkulturelle Bündnisse für mehr Nachhaltigkeit.



Dominik Donges
Projektleiter
Multikulturelles Forum





Wichtigste Voraussetzungen für das Gelingen neuer Bündnisse: Begegnung auf Augenhöhe, Offenheit für Neues und Lernbereitschaft aller Beteiligten.

Was geht?

- Infos über Themen, Aktionen und Organisationen vor Ort
- Begegnungen mit engagierten Menschen aus deiner Stadt
- Begleiten beim Erstkontakt, Organisieren von Kennenlernetreffen

Multikulturelles Forum e.V.

- 🌐 www.multikulti-forum.de
- ☎ 02306 30630-44
- ✉ umwelt@multikulti-forum.de
- 📍 Lünen | Bergkamen | Hamm | Dortmund | Düsseldorf | Köln
- 📄 Das Forum hat auch viele Beratungsstellen und Projekte, die dich in anderen Belangen unterstützen können.



MULTIKULTURELLES FORUM E.V.

Gefördert durch die



☎ 02306 30630-10

✉ info@multikulti-forum.de

🌐 www.multikulti-forum.de

📍 Lünen | Bergkamen | Hamm

Dortmund | Düsseldorf | Köln

Zentrale: Münsterstr. 46b | 44534 Lünen